

BESSER ÜBEN

Übe-Hack: Die Lupenstelle

Schwierige Stellen gezielt üben

Für Dich, wenn Du ein Stück immer wieder von vorne spielst – und trotzdem an derselben Stelle hängenbleibst.

Viele Übeprobleme werden nicht besser, weil sie im ganzen Stück „versteckt“ bleiben. Die Lupenstelle hilft Dir, eine schwierige Passage so klein zu machen, dass Du wirklich daran arbeiten kannst.

So gehst Du vor

1. Wähle eine Stelle von höchstens drei Takten.

Nicht das ganze Stück. Nicht die ganze Seite.

Nur die Stelle, die wirklich Aufmerksamkeit braucht.

2. Nimm das Tempo heraus.

Spiele so langsam, dass kein Zufall mitspielt.

3. Übe zuerst ohne Stückzusammenhang.

Klatsche den Rhythmus. Sprich oder singe die Linie.

Spiele dann langsam am Instrument.

4. Prüfe auf Stabilität.

Gelingt die Stelle dreimal ruhig hintereinander?

5. Setze sie wieder ein.

Füge einen Takt davor und einen Takt danach dazu.

Meine Lupenstelle heute

Stück / Takte / Stelle:

Das Problem ist konkret:

- Rhythmus
- Griff / Finger / Bewegung
- Übergang
 - Klang
 - Tempo
- Konzentration
- anderes:

Heute wurde sicherer:

Reflexion

Welche Stelle habe ich heute wirklich geübt –
und was wurde daran klarer?

